

TARIFRUNDE TVöD 2023



LIEBE ELTERN,

am **17. Februar 2023** kommt es zu Einschränkungen an dieser Einrichtung wegen eines **Warnstreiks**. Die Entscheidung, die Arbeit niederzulegen, ist uns sehr schwergefallen. Wir wissen, dass dies bedeutet, dass Sie erneut die Betreuung Ihrer Kinder organisieren müssen. Aber wir sehen keine Alternative zum Warnstreik. Die Arbeitgeber zwingen uns leider zu diesem Schritt.

Liebe Eltern, wir brauchen jetzt Ihre Solidarität und Unterstützung!

Bitte verstehen Sie, dass sich der Streik nicht gegen Sie, die Eltern und Ihre Kinder, richtet. Ganz im Gegenteil! Wir wollen die beste frühe Bildung für ihre Kinder, aber dafür braucht es bundesweit Verbesserungen der Arbeitsbedingungen. Denn es geht darum, die Betreuung Ihrer Kinder auch in Zukunft zu sichern. Aufgrund der starken Preisanstiege gehört dazu in erster Linie eine bessere Bezahlung.

Die Forderungen der Gewerkschaften in dieser Tarifrunde sind den Arbeitgebern schon lange bekannt. Dennoch liegt bisher kein Angebot von ihnen vor. Offenbar sind die Arbeitgeber nicht bereit, die Preisanstiege und damit den Reallohnverlust auszugleichen und darüber hinaus unseren Beruf attraktiver zu gestalten. Deshalb haben die Gewerkschaften zu Warnstreiks aufgerufen, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen.

Uns ist bewusst, dass ein Warnstreik für Sie als Eltern und Familien eine Belastung darstellt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll damit um. Wir hoffen, dass wir uns möglichst bald mit den Arbeitgebern einigen können. Auch für uns sind Warnstreiks anstrengend und kräftezehrend. **Wir bitten um Ihr Verständnis!**